



punk

01/02_2010

2010 wird alles gut oder was spricht eigentlich dagegen, dass wir uns wieder einmal über Kunst aufregen...

Ich kann mich noch gut erinnern, wie sich einst die Gemüter erhitzten, als es um die Freiheit der Kunst ging. Ausgiebig wurden von allen möglichen Seiten Argumente ins Treffen geführt, schliesslich ging es um verfassungsrechtlich geschützte Güter die sich da gegenseitig ins Gehege kamen. Um Grundrechte also, und das ging offenbar damals noch jeden was an. Auf breiter Ebene wurde abgewogen, inwieweit das eine Grundrecht das andere beeinträchtigen würde, welches der betroffenen Grundrechte als höherstehend zu werten sei oder wo die Kunst dann doch zu weit gegangen wäre... Juristisch tatsächlich ausgesprochenen Verboten haftete immer das Schreckensgespenst Zensur an, und davor hatte man damals noch Respekt.

Derartige Fälle wurden landauf landab in sämtlichen Medien abgehandelt, die Leute echauffierten sich monatelang allerorten. Die Debatte zog sich dabei durch sämtliche Bevölkerungsschichten: im sogenannten Bildungsbürgertum wurde darüber bei künstlerischen Abendessen ebenso gepflegt diskutiert wie am Stammtisch in der hintersten Kneipe in derselben Sache abschliessende Meinungen zum Thema meist lautstark zementiert wurden.

Egal ob man sich darüber aufregte, das Ganze als Geschmacksfrage abtat, das Kunstwerk verteidigte, oder gar die Meinung vertrat, dass die Freiheit der Kunst über allen anderen Freiheiten stünde, und sie daher machen dürfe was sie wolle, ob man sich

auf einen philosophischen oder rechtstheoretischen Standpunkt verlegte oder die Kunst schlichtweg als Produkt von arbeitsscheuen Schmierfinken verteufelte: Kunst hatte allemal das Zeug zum Aufreger, oder anders gesagt, sie konnte noch handfeste Skandale hervorrufen. Weltbilder prallten da aufeinander, die Gesellschaft teilte sich in bedingungslose Befürwortung und abgrundtiefe Ablehnung, dazwischen spannte sich das weite Feld vielfältiger, dem Thema mehr oder weniger dienlicher Aspekte und Anschauungen. Kaum jemand blieb jedenfalls gänzlich unberührt.

Nicht selten machte sich der ein oder andere Künstler diese Tatsache zu Nutze, um sich wieder in die Schlagzeilen oder zumindest ins Gespräch zu bringen. Und das funktionierte auch, handelte es sich dabei doch um eine Causa öffentlichen Interesses, wo sich jeder berufen fühlte, seinen Senf abzugeben. Zugegebermassen regte mich das damals nicht selten masslos auf, natürlich nicht der Skandal als künstlerisches Marketinginstrument, sondern der uninformierte Senf...

Und heute?

Wenn heute ein Künstler, wie unlängst in Rom geschehen, im Rahmen einer Ausstellung eine banale Verwaltungsvorschrift übertritt und nicht etwa verfassungsrechtlich geschützte Grundrechte in Frage stellt, scheint das scheinbar schon auszureichen, dass dieser Künstler verhaftet und die gesamte Ausstellung gleich unwiderruflich geschlossen wird. Es scheint aber offenbar nicht mehr dafür auszureichen, dass sich irgend jemand hierzulande ernsthaft darüber aufregt. Dabei handelte es sich immerhin um eine österreichische hoch prominent besetzte Ausstellung, und auch beim Künstler handelt es nicht um irgendwen, sondern um Platz, einen Künstler, der Österreich immerhin bereits auf der Documeta vertreten hat. Ich traue mich zu werten, wäre dieser Vorfall noch vor zehn Jahren passiert, es wäre ein Aufschrei durch die Nation geganen.

Indessen scheinen derlei Vorkommnisse heutzutage weder Medien geschweige denn die Bevölkerung etwas anzugehen. Vermutlich fiel auch eine Umfrage, welche Künstler Österreich bei der Documenta die letzten Male vertreten haben vernichtend aus.

Wie auch immer, während nun Flatz in Rom verhaftet und die gesamte österreichische Ausstellung mehr oder weniger sang- und klanglos geschlossen wurde, hatte die Kulturwelt jedenfalls zeitgleich eine ganz andere, wenngleich auch römische Schlagzeile: genau am selben Tag nämlich wurde Silvio Berlusconi von der italienischen Ausgabe des Musik-Magazins „Rolling Stone“ zum Rockstar des Jahres 2009 ernannt. In der Begründung dazu hiess es, dass der 73-jährige mit seinem Faible für schöne Frauen und mit seinem Lebensstil die Redaktion überzeugen konnte... „Rod Stewart, Brian Jones, Keith Richards sind nur Dreck im Vergleich zum Cavaliere“, hiess es zur Begründung in dem vorveröffentlichten Leitartikel der Dezemberausgabe. Und auch das Anwesen „Neverland“ des kürzlich gestorbenen „King of Pop“ Michael Jackson könne mit der sardischen Luxusvilla „Certosa“ des Italieners nicht mithalten..Ein neues Jahr steht vor der Tür. Selten war ich so froh, ein altes endlich hinter uns gebracht zu haben. Und was spricht eigentlich dagegen, dass zur Abwechslung wieder einmal alles gut wird? Ja... 2010 wird alles gut! Wir hören auf zu jammern und regen uns nie wieder über irgendwelchen Kram wie ... nein, halt jetzt wäre ich um ein Haar in die Falle getappt... 2010 wird alles gut, hab ich grad gesagt, und dazu gehört auch, dass wir uns über ein paar unsägliche Wörter, die das alte Jahr betreffen ein für allemal ein generelles Aussprechverbot verhängen. Das gilt auch für die Zahl, die dieses alte Jahr bezeichnet ...

Was spricht eigentlich dagegen, dass wir uns wieder einmal über Kunst aufregen? Und alles dafür tun, dass Kunst wieder zum richtigen Aufreger wird? Vielleicht ge-

lingt uns das ja, wenn wir nur fest daran glauben und natürlich fest daran arbeiten. Und damit uns das auch wirklich gelingt, und wir nicht bei der erstbesten Gelegenheit den Mut verlieren gebe ich uns für 2010 ein Motto mit. In Abwandlung des wunderbaren Zitates von Herbert Achternbusch: „Diese Gegend hat mich kaputt gemacht und ich bleibe so lang, bis man es ihr anmerkt“, soll unser Motto für 2010 lauten:

DIESE GEGEND WIRD UNS NICHT KAPUTT MACHEN UND WIR WERDEN SO LANGE BLEIBEN, BIS MAN ES IHR ANMERKT.

Hört sich doch gut an, und Herbert Achternbusch ist einer, der es wissen muss, hat er doch dazumal selbst mit seiner Kunst für ziemliche Aufregung gesorgt...

In diesem Sinne wünsch ich uns allen ein tolles 2010.

Ulli Mair

Ps: und nicht vergessen, das Aussprechverbot einhalten, sonst wird das nichts mit dem alles wird gut...

PROGRAMM

Jänner / Februar

FR. 08.01. ENDLESS PATH CD Release Party
PUNCHLINE | FOREPLAY | BLACK FADING SKY

DI. 12.01. Musikunterricht mit Los Gurkos: Lesson 22
Joe Strummer: The future is unwritten

SA. 16.01. SLOWMOTION APOCALYPSE / THE SECRET

DI. 19.01. PHILOSOPHIE UND FILM VOL. III

FR. 22.01. saegewerk ball – 10 Jahre Babylon

SA. 23.01. ZWERM – Modes Of Interference

SO. 24.01. THAO WITH THE GET DOWN STAY DOWN (us)

DI: 26.01. Filmdienstag by FLIM:
A NIGHT AT THE OPERA (1935) von Sam Wood

DO. 28.01. BIRD NAMES (us)

FR. 29.01. Art!taKt #7 mit MAREK HEMMANN
Precious k/Asumi/Mindestens/Tiefklang/Van Elst

MI. 03.02. EZRA FURMAN & THE HARPOONS (us)

SA. 06.02. FULL CONTACT pres.
A pirate Radio Station Night

FR. 12.02. p.m.k Ball 2010
Dress to impress ! – Dress to confess !
Dress to confuse ! – Dress to amuse !

SA. 13.02. “ICELANDIC NIGHT #3”
GLUTEUS MAXIMUS (is) / SEXY LAZER (is) u.a.

DI. 23.02. Filmdienstag: FLIM präsentiert TWIN PEAKS
FIRE WALK WITH ME (1992) von David Lynch

DO. 25.02. THREE STEPS TO THE OCEAN (ita)
DRESDA (ita) / OUR CEASING VOICE (ita)

FR. 26.02. SEX JAMS (wien) / VORTEX REX (wien)

SA. 27.02. STILL FLYIN' (us/moshimoshi records)

JÄN.

Fr Sa So Mo Di Mi Do **Fr** Sa So Mo **Di** Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



ENDLESS PATH CD Release Party

+ PUNCHLINE HC| FOREPLAY| BLACK FADING SKY

Manchmal, wenn gerade keine Post Rock- Ambient- Experimental Band auf Tour, kann es durchaus passieren, dass sich die gesammelte Mannschaft zu einer vitalisierenden HC Show versammelt, bei der zu 99,9 % keine Einschlafgefahr besteht.

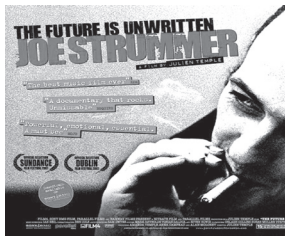
Die Junge Band der Innsbrucker Hardcore Szene ENDLESS PATH nutzt die Gelegenheit, um ihre neu erschienene EP an den Mensch zu bringen. Zur Unterstützung reisen die fünf Jungs von FOREPLAY aus dem Schlaraffenland an, welche ihrerseits von BLACK FADING SKY, einer ohne Zweifel sehr metallischen Band aus dem Stubai, unterstützt werden. Soll mir einer sagen, dass HC kein sozialer Sport sei! Die Kirsche auf der Sahnetorte bilden die Innsbrucker Legenden von PUNCHLINE, sodass auch für alle Old School Kids gesorgt ist. Jung und alt, reich und schön, alles trifft sich zum fröhlichen Gruppentanz und einem Bier. Für Leute mit X darfs auch ein Mineralwasser sein. Prost!

FREITAG, 08.01.

myspace.com/endlesspathhardcore
www.myspace.com/punchlinehardcore
www.myspace.com/foreplaymusicsucks
www.myspace.com/blackfadingsky

by poisonforsouls

21:00 pmk / Eintritt: 7.-



Musikunterricht mit Los Gurkos: Lesson 22 Joe Strummer: The future is unwritten (Julien Temple, IRL 2007)

The Future is unwritten porträtiert das rastlose Leben von Joe Strummer und erzählt die Geschichte der legendären Punkrock-Band THE CLASH. Strummers Ideen, Erfahrungen und Erfolge sind der Brennpunkt der Geschichte und erinnern an den charismatischen Frontmann von The Clash, dessen Persönlichkeit von einem politischen Bewusstsein geprägt war, welches sich in seinen gesellschaftskritischen Lyrics und seinem künstlerischen Schaffen widerspiegelte. Julian Temple inszenierte anhand von Archivmaterialien, Musik und Zeichnungen die Lebensgeschichte von Joe Strummer und arrangiert die Erinnerungen und Gedanken von Weggefährten, Freunden sowie Fans (Bono, Johnny Depp, Jim Jarmusch) zu einem epischen Abenteuer und einer tollen und authentischen Darstellung Strummers Musikerexistenz. Lasst euch dieses clashige Schmäckerl ja nicht entgehen =)

DIENSTAG, 12.01.

by Los Gurkos Prod.

21:00 p.m.k / Eintritt frei

JÄN.

Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



SLOWMOTION APOCALYPSE (ita – scarlet recs.) THE SECRET (ita – goodfellow recs.) + Guest

Eros Ramazotti bleibt zu Hause. Auf dem Programm steht Italiens feinste Sähne: SLOWMOTION APOCALYPSE. Muss ich hierzu noch was sagen? Italiens angesagteste Zerstörer. Swedish Death Metal + Core + Old School Trash hoch zehn. Knusprige Gitarren. Knallharte Beats. Stahlstimme. Umwerfende Präzision. Bissigkeit. Agressive Bühnenpräsenz. Neues Album. Fettes Label. Bühne geteilt mit Ozzy Osbourne. Coole Jungs. Was will man mehr?

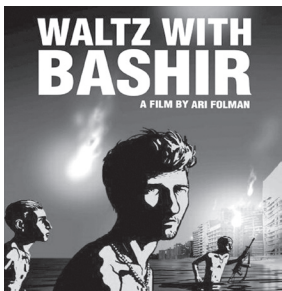
THE SECRET entstand im Sommer 2003 als ein Neubeginn, der die Welt nicht unbewegt ließ. Die vier Musiker aus Trieste schaffen es, Elemente aus HC, Metal und Post Rock zu einem einzigartigem dunklen, schweren und trotzdem dynamischem Sound zu vereinen, dessen kryptische Stimmung von den Texten noch unterstrichen wird. Die Jungs beeindruckten mit Platten auf Goodfellow Recs, sowie mehreren US-Tours. Der Abend verspricht so einiges. Wenns brennt, nehmt den Hinterausgang!

SAMSTAG, 16.01.

www.slowmotionapocalypse.com
www.myspace.com/theseecret

by poisonforsouls

21:00 p.m.k / Eintritt 10.-



p.m.k FILMDIENSTAG – PHILOSOPHIE UND FILM VOL. III – feat. DEKALOG ACHT (Krzysztof Kieślowski, Polen 1989) WALTZ WITH BASHIR (Ari Folman, Israel 2008)

In Dekalog 8 – /Du sollst nicht falsches Zeugnis geben wider deinen Nächsten/ – verweigert eine junge polnische Frau während der nationalsozialistischen Besetzung Polens die Aufnahme und den Schutz eines jüdischen Mädchens. Jahrzehnte später treffen die beiden Frauen wieder zusammen. In „Waltz with Bashir“ nähert sich Ari Folman mittels Rückblenden und Traumsequenzen einer dokumentarischen Aufarbeitung des ersten Libanonkrieges. Die beiden vielfach prämierten Filme gelten schon jetzt als neue Klassiker der Kinogeschichte und erzählen von Schicksal, Leidenschaft und Erinnerung in Zeiten des Krieges und der Möglichkeit, die Hoffnung auf Frieden zu retten.

DIENSTAG, 19.01.

by Djs aus Mitleid & NLUka & Institut
für Philosophie Uni Innsbruck

20:00 p.m.k / Eintritt: frei !

JÄN.

Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

10 JAHRE BABYLON



saegewerk ball 10 Jahre Babylon

das saegewerk soundsystem feiert seine 10-jährige Beschallung.

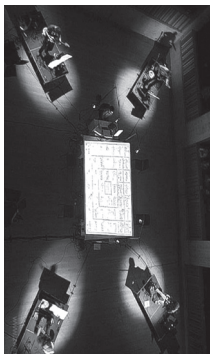
Von Gezwitscher bis Gedröhne war alles dabei, und das gilt es zu feiern. Für gute Unterhaltung sorgen das saegewerk soundsystem und seine Gäste. Live untermalt mit Visuals und den Klängen der Sägewerk Combo tanzen wir mit feinen Drinks durch die Nacht. together is beautiful...

FREITAG, 22.01.

www.saegewerk.org

by saegewerk soundsystem

21:00 pmk / Eintritt 5.-



ZWERM – Modes Of Interference

In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts entwickelte sich die Gitarre wohl zu einem Symbol des Underground, der Revolution und low culture. Erst in jüngerer Zeit wurde sie auch im zeitgenössisch komponierten Bereich präsenter. Das vorliegende Programm analysiert den ikonografischen Wert der Gitarre, ihre Verwendung im Kompositionskontext, typische Aspekte der Elektrogitarre (wie etwa Feedback) und auch den Einsatz externer Effekte in Relation zu Live-Elektronik.

Das E-Gitarrenquartett ZWERM sieht sich selbst an der Schnittstelle von komponierter, improvisierter, experimenteller und performativer Musik, von high- and low-culture. Alle vier Musiker sind klassisch ausgebildete Gitarristen (u. a. Studium bei Tom Pauwels) und heute solistisch und in Ensembles (u.a. Champ d' Action, Collectief Reflexible, Brussels Philharmonic) tätig. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt dabei auf zeitgenössischer Musik. Stefan Prins wiederum ist Komponist und Live-Performer mit Schwerpunkt Elektronik und neue Technologien.

SAMSTAG, 23.01.

www.zwerm.be

by workstation

doors 21:00 p.m.k / Eintritt 8.-
concert start: 22:15

JÄN.

Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



FM4 Geburtstagsfest 2010 und wir feiern mit: **THAO WITH THE GET DOWN STAY DOWN**

Zusammen mit ihrer Begleitband Get Down Stay Down setzt die 23-jährige Thao Nguyen aus Virginia einen akustischen Brass-Folk-Pop-Wirbel frei, dessen sophisticated Charme und Gewitztheit nur schwerlich zu entkommen ist. Anfang 2008 veröffentlichten sie das Debüt „We Brave Bee Stings And All“. Das war toll – sehr sogar! Folky Indie-Pop mit viel Liebe (auch) zum Detail, smarten Texten, lässigen Tanzbeats und bleibenden Melodien. Seitdem haben sie gefühlte 1000 Konzerte gespielt, viele Herzen erobert und offenbar auch ein paar gebrochen. Das neue Album „Know Better Learn Faster“ erscheint zur Tour 2010. Da Thao eine großartige Songwriterin ist, gewinnt sie dem altbekannten Thema diverse interessante neue Seiten und Bonmots ab. Obendrein hört man den neuen Songs an, wie sehr die Band durch die vielen Konzerte zusammengewachsen ist – Warm, klug, schön!
„We don't dance / We cannonball.“ Dann Feuer frei.

SONNTAG, 24.01.

www.myspace.com/thaomusic

by InnPuls

20:00 p.m.k / Eintritt 10.-



p.m.k Kinodienstag: FLIM präsentiert **A NIGHT AT THE OPERA (1935) von Sam Wood**

Heute zeigt FLIM eine der bekanntesten Szenen der Filmgeschichte: Die Marx Brothers mit einem großen Koffer in einer kleinen Schiffskabine, die sich nach und nach mit Menschen füllt: Der Opernsänger, die Stubenmädchen, ein Mechaniker plus Assistent, eine Frau auf der Suche nach ihrer Tante, die Putzfrau und schließlich drei Stewards mit einer Fülle von Essen (inklusive unzähliger hart gekochter Eier). Woraufhin Groucho trocken bemerkt: „Is it my imagination, or is it getting crowded in here?“

FLIM zeigt nicht nur diese Szene, sondern den ganzen wunderbaren Film drumherum. Verbaler und visueller Wahnwitz. Die Brüder Groucho, Chico und Harpo Marx in Höchstform.

DIENSTAG, 26.01.

www.flim.at

by flim

20:30 p.m.k / Eintritt frei!

FEB.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28



EZRA FURMAN & THE HARPOONS (us)

Kirsten Dunst verehrt ihn, Lou Reed mag ihn und mit „Take Off Your Sunglasses“, dem unfassbar gemeinen Sommer-Ohrwurm eroberte er auch die Herzen der Alpenrepublik im Sturm – Ezra Furman packt den klassischen amerikanischen Songwriter-Folk dort aus, wo ihn Bob Dylan irgendwann vor langer Zeit liegen gelassen hat. Auf dem Weg über den Ozean muss er noch den Violent Femmes begegnet sein. Dann hat er wohl noch rasch die Sonnenbrillen der Blues Brothers geklaut und schließlich mit Brian Deck (dem Produzenten u.a. von Modest Mouse) einen kongenialen Partner getroffen, der das vorliegende Album „Inside The Human Body“ in Form gegossen hat.

MITTWOCH, 03.02.

www.myspace.com/ezrafurman

by InnPuls

20:00 p.m.k



FULL CONTACT pres. A pirate Radio Station Night

Ohne Pirates würde es sehr viele englische Clubsounds in der heutigen Form nicht geben. Doch Pirate Radio ist mehr, als „nur“ der direkte Link von der Tanzfläche in den Äther (ohne zwischengeschaltene Marionetten Musik-Redaktion). Pirates stellen auch die Frage: Wem gehört das Frequenzspektrum? Pirates nehmen sich „illegal“ ihren Sendeplatz, sind medienaktivistisch. Pirates sterben aber immer mehr aus bzw. wandern ins ungefährlichere Internet ab... ist das dann noch dasselbe? Solche und viele andere Fragen wollen wir am Abend bei einem Roundtable Gespräch diskutieren... anschließend gibt's dann Party mit einer Crew eines Londoner Pirate Radio Senders. Welcher das sein wird, ist noch nicht klar, es ist ziemlich schwierig an die ran zu kommen... die laufen nämlich nicht über die offiziellen Agenturen! Aber seid Euch sicher: Es kommen Leute direkt vom Bodensatz der Londoner drum'n'bass Szene... kein Namedropping... pures Zeug!

SAMSTAG, 06.02.

www.fullcontact.at

www.myspace.com/fullcontactdnb

by fullcontact

Start: Roundtable: 20:00 / Party: 22:00
Eintritt: Roundtable + Party: gratis
nur Party: 8.-

FEB.

Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28



p.m.k Ball 2010

**Tanzmusik live:
KNOCK OUT QUINTETT & LOS BRILLOS**

Discjockeys: Dj MEISTER / Dj REX GILDO u.a.

+ Cocktailbar / Tombola / tolle Deko

Nach dem gelungenen ersten p.m.k Ball, können wir nicht anders als dieses Ereignis zur Institution zu machen. Ballfeeling mit dem certain something. Und daher heisst es auch in diesem Jahr wieder:

**Dress to impress ! – Dress to confess !
Dress to confuse ! – Dress to amuse !**

FREITAG, 12.02.

by p.m.k

21:00 p.m.k/Eintritt: 10.-
Vorverkauf im p.m.k Büro Bogen 16

www.baettle.net

INNSBRUCKS FREIE KULTURSZENEN – DATEN/FAKTEN/PERSPEKTIVEN

FEB.

Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28



art!faKt 8 - ICELANDIC NIGHT #3 feat. GLUTEUS MAXIMUS (IS) SEXY LAZER (IS) / CASANOVA (IS)

Support: DJ SCHOEN (couchclub/musicpark)
CHRISTOPH HINTERHUBER / UN DOS TRESA
VISUALS by PIXELMORT (Tyrolean Dynamite)

1, 2 > 3 UND NUR SO !!! >>> ICELANDIC NIGHT PART 3

ArtfaKt #8 SCHAFFT ERNEUT, DURCH UNSERE LIEBEN GÄSTE AUS REYKJAVIK: GLUTEUS MAXIMUS, SEXY LAZER UND CASANOVA DIE MÖGLICHKEIT ZU SPÜREN, WAS WIRKLICH HEISS IST! ELEKTRO/HOUSE/MINIMAL/TECHNO SIND NUR ÜBERBEGRIFFE FÜR DIE ÄUSSERST GENIALEN BEATS UND HANDGRIFFE DER VIER WELTWEIT GEFRAGTEN VIKINGS. DURCH DIE INTENSIVEN UND NEUESTEN MUSIKALISCHEN VIBES AUS DEM NORDEN, DIE DIESE ROUTINIERTEN ICELAND ACTS AUS DEM „ÄRMEL“ WERFEN UND BEI UNS IN DEN RAUM SPIELEN WERDEN, WIRD NICHT NUR DEM RAUM SELBST DER ATEM GENOMMEN! – DIESE VIBRATIONEN WERDEN ZUSÄTZLICH AUCH HEUER WIEDER UND ZU UNSEREN GROSSEN FREUDEN, EKSTATISCHE GÄNSEHAUT AUF EINEM ERBLÜHEN LASSEN! SO LET'S CUM TOGETHER – ENJOY AND SWEAT WITH US*

Gluteus Maximus agieren weiters auch als Produzenten und die Liste der von ihnen produzierten Remixe, unter anderem für Björk, Sigur Ros und Trentemöller (um nur einige zu nennen) beeindruckt nicht weniger. In Zusammenhang mit Sexy Lazer, bilden diese 3 die Jón Jónsson Company. Gemeinsam regeln sie die dunklen Machenschaften Reykjavik's und hosten Club Nächte mit Gästen wie Carl Cox, Busy P., Tommy Lee & DJ Aero, Dusty Kid und Kasper Björke!

SAMSTAG, 13.02.

www.myspace.com/jackschidt
myspace.com/humanwooman
www.myspace.com/couchcoach
myspace.com/vjteam_pixelmort
www.myspace.com/terroresa

by medien.kunst.tirol

22:00 p.m.k

FEB.

Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28



p.m.k Filmdienstag: FLIM präsentiert TWIN PEAKS FIRE WALK WITH ME (1992) von David Lynch

DIENSTAG, 23.02.

Laura Palmer, Bob und Special Agent Dale Cooper. Die blonde Unschuld, das Monster und der heldenhafte Retter. Ganz so einfach ist es nun doch nicht in einer der bekanntesten David-Lynch-Kreationen. Wer seine Filme kennt und liebt, der liebt diesen Film, und das nicht nur wegen der über raschenden Gastauftritte von David Bowie, Chris Isaac und Mister Lynch himself. Nein, ganz einfach, weil in der Welt, die uns hier gezeigt wird, alles so verdreht ist, dass es perfekt zusammen passt bzw. alles so zusammen passt, dass einem die eigene Welt verdreht vorkommt. Und ganz ehrlich: wenn Bob in unseren Träumen auftaucht, dann wird's spannend!

www.flim.at

by FLIM

20:30 p.m.k / Eintritt frei!

MOLE

Zeitschrift für kulturelle Nahversorgung Tirol

FEB.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28



THREE STEPS TO THE OCEAN (ita) DRESDA (ita) / OUR CEASING VOICE (at)

THREE STEPS TO THE OCEAN aus Mailand zählen zu Italiens heißstem Eisen im Bereich des instrumentalen Post-Rock. Ihr Debut Album „Until Today Becomes Yesterday“ bekam durchwegs sehr positive Kritiken und steht den aktuellen Releases von Größen wie Pelican, Isis oder Russian Circles um nichts nach. THREE STEPS TO THE OCEAN haben es bereits mit ihrem ersten Long-Player geschafft in der Oberliga mitzuspielen und vereinen darauf einfach alles, was eine gute Instrumental-Rock Platte braucht: Abwechslung, gute und griffige Melodien und ganz viel Feingefühl. Ihre Songs entwickeln ein hohes Maß an Dynamik und wirken gleichzeitig sehr detailverliebt und ausgereift. Live mit Sicherheit ein Erlebnis!

Die Local Post-Rock heroes OUR CEASING VOICE haben schon im Oktober als Support von PG. Lost bewiesen, dass es auch in Tirol vielversprechenden Nachwuchs in diesem Bereich gibt. Our CEASING VOICE überzeugen aber nicht nur auf der Bühne, ihre EP „Stadied Stars In The Morpium Sky“ erzielte internationale Anerkennung und sogar das Musikmagazin Visions ist von ihnen beeindruckt. Es ist daher nicht verwunderlich, dass sie in kürzester Zeit einen Plattenvertrag erhielten und im März ihr erstes Album veröffentlichen werden. In der p.m.k werden sie exklusiv einige ihrer neuen Songs live präsentieren.

DRESDA aus Genua wecken mit ihrem Ambient-mäßigen Post-Rock Emotionen und Leidenschaft. Fragile Piano-Klänge und zurückhaltende Gitarren bilden die melancholischen Melodien von DRESDA und lassen das Publikum in die traurig-schöne Welt der italienischen Musikkunst eintauchen!

DONNERSTAG, 25.02.

myspace.com/threestepstotheocean
www.myspace.com/ourceasingvoice
www.myspace.com/wearedresda

by Los Gurkos Prod.

21:00 p.m.k / Eintritt: 7,-

FEB.

Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28



SEX JAMS (Vienna, Austria!)

VORTEX REX (Vienna, Austria!)

We are not gonna hype anything we dont like, and that's that!

Well, what am I supposed to write here? Some triumphant article on how wonderful these bands are? If you are a wee bit informed you might already have stumbled over some article, feature, et cetera cause both bands seem to be liked by the dizzyheads from FM4, VICE, THE GAP, TBA and the rest of the opinion leading gang. And ALTHOUGH both bands are treated like darlings of the week by before mentioned "indie media" we booked them cause they are GOOD.

VORTEX REX has already some reputation as "action-oriented group influenced by newer cultural phenomenons like skateboarding, hip hop, punk, beats and noise", but here they are all nice and clean with new lineup, and believe me, they are better than ever. They are playing real songs now.

SEX JAMS just have their full length out on FETTKAKAO, and soon their blend of DIY/ Post / DC Punk will be entertaining every Tommy, Dick and Harry but before they hop on the bus, let's dance with them at the p.m.k again, like we did last summer when they opened up the p.m.k Birthday Bash.

FREITAG, 26.02.

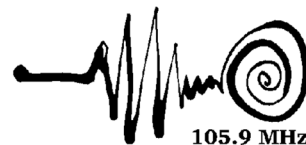
www.myspace.com/vortexrex
www.myspace.com/sexjamsband
www.chokemediaempire.com

choke media empire

21:00 p.m.k / Eintritt: 6,-

JEDEN FREITAG 23:00 – 01:00

**LIVE SENDUNG AUS DER p.m.k AUF RADIO FREIRAD, 105,9 MHz
IM RAUM INNSBRUCK UND UMGEBUNG. LISTEN !!**



FEB.

Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28



STILL FLYIN' (moshi moshi records/us)

Als Mastermind hinter dem Indie-Pop-Großprojekt Still Flyin' steckt Singer-Songwriter Sean Rawls, auch bekannt durch Masters Of Hemisphere und Je Suis France.

Als Superchecker zwischen Athens, Georgia und San Francisco unterwegs und immer ein neues Bandprojekt an der Hand. STILL FLYIN' ist ein Kollektiv, das ab und an von Mitgliedern von ARCHITECTURE IN HELSINKI und JENS LEKMAN verstärkt wird, und veröffentlichen ihre Platten auf MOSHI MOSHI (BLOC PARTY, KATE NASH, ARCHITECTURE IN HELSINKI etc)..

Die Single „good thing there's a ghost town“ war im Sommer eine der meistgespielten auf FM4 !!! Spontan und hochmotiviert geht Rawls auch mit Still Flyin' ans Werk, es klingt wie die kindlich-naive Kopie der Flaming Lips. Während die Milchbubis fröhlich Mamas Blumenkindermischung weggrachen, fährt Rawls die große Straßenparade auf. Eindeutig mitreißende Musik, die trotz der kleinen versteckten Stolpersteine groovt wie eine jamaikanische Cocktailbar kurz nach der Happy Hour.

Die Besetzung wechselt von Zeit zu Zeit. Regelmäßig mit von der Partie ist unter anderem Ex-Architecture In Helsinki-Mitglied Isobel Knowles. Mit den australischen Twee-Poppers haben Still Flyin' auch musikalisch einiges gemein, erinnern hier und da aber auch an Los Campesinos!. Die Konzerte ähneln Happenings, der Sound klingt quietschbunt. Da verwundert es kaum, dass Architecture In Helsinki die Songs abmischen und munter die Bühne stürmen, um die Rocksteady-Pop-Kapelle so oft wie nur möglich live zu unterstützen.

SAMSTAG, 27.02.

www.myspace.com/stillflyin

by InnPuls

20:00 p.m.k



autark-net.org

Das Netlabel autark veröffentlicht seit nunmehr zwei Jahren kostenlos zugängliche Musik im Internet. Netlabels als globale Bewegung tragen der Demokratisierung musikalischer Produktionsmethoden Rechnung und bieten unbekanntem Artists Plattformen zur Verbreitung ihres musikalischen Schaffens. Autark ist nicht angetreten, um die Musik neu zu erfinden. Vielmehr sehen wir im Ansatz der Verbreitung über das Web die Möglichkeit, eine mittlerweile weitgehend Stumpfsinn verarbeitende und experimentelle Ansätze zunehmend unterdrückende, Musikindustrie zu umgehen. Da dieses wohl marktwirtschaftlich motivierte Phänomen selbst vor vermeintlich offenen „Underground“-Labels nicht mehr halt macht, ist die Onlinedistribution der einzig gangbare Weg. Creative Commons Lizenzen verunmöglichen dabei eine kommerzielle Verwertung und garantieren zugleich die unbeschränkte Verbreitung der Werke.

Während man sich im offiziellen Tirol weiter tunlichst darum bemüht, ein möglichst tödlicher Boden für kreativ-kulturelle Innovation zu sein, sich aber zu jeder erdenklichen Gelegenheit damit brühet, „am Puls der Zeit“ zu sein, um zugleich aber weiterhin bei öffentlichen Ereignissen seine peinlich provinziell-lokalkolorierte Musikanschauung zur Schau zu stellen, will aut.ark tatsächlich einen relevanten Beitrag zu einer globalen Online-Musikkultur leisten. Besonders wichtig ist ein breites stilistisches Spektrum, das sich ausdrücklich an Homelisting und nicht am Dancefloor orientiert. Der Künstlerpool aus Acts wie hp.stonji, May He Hetal?, Chra oder Krach der Roboter bewegt sich stilistisch zwischen Electronica, Ambient, Hiphop, Noise und Dubstep. Die lokalen Artists Krowley, Sunom, Lt.Thrombose, Hornyphon, John E. Flash oder Fritz Teufel beweisen, dass auch vor Ort kreatives Potenzial vorhanden ist.

Die Jubiläumscompilation „10“ ist am 5.12.2009 erschienen und steht unter autark-net.org zum download.

... VORSCHAU MÄRZ 2010



THE MAKEOUTS / BEAT BEAT (stockholm, sweden) (vienna/klafu, austria!)

All I know is that rocanrol™ is fun just as long as it's simple and stupid. This is why I inked a deal with both bands, THE MAKEOUTS and BEAT BEAT, not only for a single, nope, for two full length albums. Both bands are definitely enjoying the simplicity of straight, catchy and high energetic rocanrol™!

THE MAKEOUTS started long time ago with a RIP OFFS blueprint, after years and years of practicing they finally learned how to play their instruments and got back with a unique mixture of punkrock and garage pop, they definitely learned their BACK FROM THE GRAVE and NUGGETS compilations and fired them up with some BLACK LIPS, JAY REATARD and KING KHAN & BBQ SHOW...

After they were touring USA and CANADA in 2009, BEAT BEAT finished recording the full length and gave the recordings to Matteo from the MOJOMATICS. He polished the songs a bit and after "only" one year of production time here is the final LP... If you catch them live you will soon know why it took forever to get this album done... these guys like playing live and par-tee-ing a lot

FREITAG, 05.03.

www.myspace.com/beatbeat
www.myspace.com/makeoutsband
www.bachelorrecords.com
www.chokemediaempire.com

by choke media empire

21:00 p.m.k / Eintritt: 5,-



DIY 10 ZWISCHENRUNDE

juicy evi | banana fini - + support local young women power
Alle eingereichten Motive werden zum voting ausgestellt. Ein erstes Kräfteressen.

SAMSTAG, 06.03.

by shirt24 @ cunst & co

21:00 p.m.k / Eintritt 5,-

VORSCHAU MÄRZ 2010

**DO. 11.03. ALLROH (touch & go rec.)
by workstation**

**SA. 20.03. 16 (us)
by workstation**

**FR. 26.03. DJ METRIK
by fullcontact**

ROUTENPLANER FÜR BUS, BAHN & TRAM

www.vvt.at

VERKEHRSVERBUND TIROL KUNDENCENTER

STERZINGER STRASSE 3 · 6020 INNSBRUCK · HOTLINE (0512) 56 16 16

Starkenberger®

Österreichs meist prämiertes Bier



Verein p.m.k

Viaduktbögen 16 (Büro), 19+20 :::: 6020 Innsbruck

Tel/Fax : 0512 / 90 80 49

office@pmk.or.at :::: www.pmk.or.at

die p.m.k vereine

KV Vakuum / Verein Innpuls / Medien.Kunst.Tirol / Structure Research / Club Flamingo /
Dirty Dancing Crew / Full Contact / Cognac & Biskotten / Workstation / saegewerk.org / DKK /
Djs aus Mitleid / Cunst & Co / Poison for Souls / NLK Kultur / Bühne Innsbruck /
tRAUMfrauen / K.U.U.G.E.L. / Riddim Academy / KV Aut.Ark / Firefly Concerts /
Radikales Nähkränzchen / Mozi Brews Film / Plankton Labs / Choke Media Empire /
Bar Irma / Lovegoat / Los Gurkos Prod. / FLIM / Innsbruck Contemporary / AFLZ

COVER: THAO WITH THE

